



FACHSCHAFT ZAHNMEDIZIN LEIPZIG

Benjamin Leimcke

>>> Spätestens seit dem, leider gescheiterten, Versuch der Leipziger Olympiabewerbung dürfte den Meisten Leipzig ein Begriff geworden sein. Neben dem alljährlich stattfindenden größten Kneipenfest Europas (Honky Tonk) hat unsere sächsische Metropole noch einiges mehr zu bieten. Weltstädtisches Flair vermittelt nicht nur die bekannte Messe, sondern auch der nahe Flughafen Leipzig-Halle, über den sich auch mal Stars wie den Rolling Stones oder Paul McCartney in die Stadt verirren.

Im Südosten der Stadt befindet sich das Uniklinikum Leipzig mit unserer geliebten Zahnklinik. Äußerlich etwas in die Jahre gekommen, ist sie Anlaufpunkt für die etwa 330 Zahnis an unserer Fakultät. Begonnen wird bei uns jeweils zum Wintersemester mit ca. 70 Erstsemestlern, die ihr ZVS-Losglück nach Leipzig verschlagen hat. Auf sie wartet eine recht anspruchsvolle vorklinische Ausbildung, in der die größte Hürde wohl die Biochemie mit Durchfallraten um die 70% sein dürfte. Mit alljährlich wiederkehrender Freude, freuen sich die Meisten dann auch, wenn sie im

Sommer vorm Physikum ihr „Biochemiediplom“ in Form eines Rigorosums nachmachen dürfen.



Physikum

Studientechnisch hervorstechend ist, dass die studentischen Anschaffungen für den TPK und den Phantom I+II sich in einem erträglichen finanziellen Rahmen bewegen, was unter anderem der Tatsache zu verdanken ist, dass wir die Winkelstücke gestellt bekommen. Der TPK und die Phantomkurse sind natürlich stressig, doch sind die Durchfallquoten deutlich geringer als an anderen Universitäten, sodass man das Physikum im Regelfall nach 5 Semestern besteht. Der klinische Abschnitt gliedert sich in die allseits bekannten Kons und Prothetik I+II, wobei die geringe Studentenanzahl in den einzelnen Kursen (durchschnittlich 3–6 Studenten pro Assistent) der Ausbildung sehr zugute kommt. Auch werden diese Kurse durch eine Reihe von fakultativen Veranstaltungen, wie einem gerostomatologischen Praktikum im Rahmen des Prothetikurses ergänzt. Nichtsdestotrotz sind die Leistungskataloge in den einzelnen Kursen groß, was trotz der guten Kursverhältnisse oft genug Kopfschmerzen verursachen kann.

Unsere Patienten werden uns durch die Assistenten zugewiesen, wobei es auch möglich ist, im Bedarfsfall Freunde und Verwandte mit in die Behandlungskurse mit einzubringen. Die Fachschaft unter der Leitung unserer außerordentlich engagierten Juliane Gnoth besteht zurzeit aus etwa zwölf aktiven Mitgliedern. Hauptaufgaben sind neben dem Verkauf der TPK-Sets an unsere Erstsemestler, die Klärung studentischer Probleme und natürlich die Organisation diverser „Weihnachtsfeiern“ und des Sommerfestes.

Im Dezember des kommenden Jahres findet zudem vom 15.–17. 12. 2006 die Bundesfachschaftstagung (kurz: BuFaTa) in Leipzig statt. Dazu möchten wir natürlich jeden herzlich einladen. Für diejenigen, die mehr darüber erfahren möchten, steht unsere neue Homepage (www.unidens.de) zur Verfügung. <<<



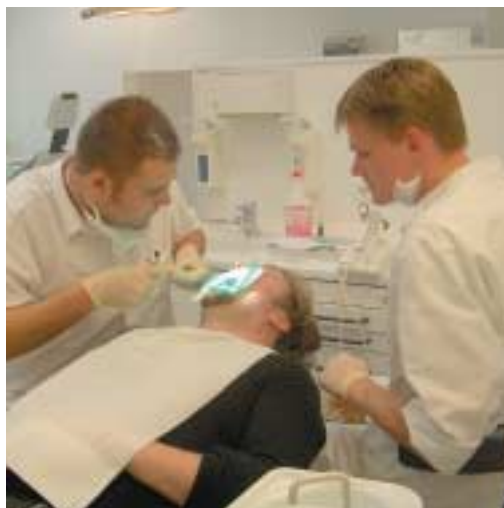
Präventive Zahnheilkunde



Anatomie



Wissenschaftlicher Tag



Konskurs

➤ INFO

Studiendekan:
Prof. Dr. Reiber
(gleichzeitig Klinikdirektor
der Abteilung für Zahn-
ersatzkunde)
Abt. für Zahnerhaltungs-
kunde und Parodontologie:
Prof. Dr. Merte
Abt. für Kieferorthopädie:
Prof. Dr. Dannhauer
Klinik für Mund-, Kiefer-
und Gesichtschirurgie:
Prof. Dr. Dr. Hemprich
Leiter der Vorklinik:
Prof. Dr. Jakstat